

Gemeinde Koppl

Bezirk Salzburg-Umgebung; Anschrift: 5321 Koppl, Dorfstraße 7
Tel: 06221/7213-0; Fax: DW 27; e-mail: gemeindeamt@koppl.at; www.koppl.at
DVR Nr.: 0855928; UID: ATU59631802; Beh.KZ.: 960878; Gem.Nr.: 50321



Amtsleitung

SachbearbeiterIn: Mag. Franziska Wirnsperger
Tel.: +43 (6221) 7213 - 21
franziska.wirnsperger@koppl.at
Koppl, am 12.10.2022

Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung GV/19/2019-2024 Öffentlicher Teil

Termin: Dienstag, 13.09.2022, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt, Sitzungssaal

Anwesend:

Bgm. Rupert Reischl
Vbgm. Stefan Kittl
GR Ing. BEd Wolfgang Hyden
GR Martin Reichl
GR MSc Christoph Baumgärtner
GR Ing. Wolfgang Reiter
GR Anton Feldes
GR Dr. Eva Wimmer
GV Walter Pichler
GV Florian Kainzbauer
GV Johannes Ebner jun.
GV Ursula Gröbner
GV DI (FH) Horst Köpfelsberger
GV Ing. Christian Stieger
GV Mag. phil. Gerald Reisecker
GV Thomas Schafhuber
GV Markus Tetsch
GV Dominik Feiel
Stefan Knoblechner

Entschuldigt:

GV Raimund Tetsch
GV Anton Gruber
GV Stefan Schmidlechner

Schriftführer: Mag. Franziska Wirnsperger

Bürgermeister Reischl begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter/innen und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu Beginn um 19:30 Uhr 19 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend, womit entsprechend § 31, Abs. 1 und 2 der Salzburger Gemeindeordnung 2019 zumindest die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Nach Rücksprache mit der Gemeindeaufsicht kann der TOP 6 als öffentlicher TOP aufgenommen werden.

Bürgermeister Reischl verliest nachstehende Tagesordnung.

Tagesordnung

1. Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindegängerInnen gemäß § 30 Abs. 4 GdO 2019
2. Anerkennung des Sitzungsprotokolls vom 24.05.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte aus den Ausschüssen
6. Vergabe Darlehen Neubau Bauhof Koppl, Beschlussfassung
7. Gebührenerhöhung Dreibergbachl ab 01.09.2022 (Kostenersatz für Essen in der Kinderbetreuung)
8. Carsharing - s.mobil, Beschlussfassung
9. Teilabänderung - Eigenbedarf GP 1053, KG 56526 Koppl
10. Aufhebung Beschluss Halten und Parken verboten - Grabnerstraße, GV 21.12.2021, Beschlussfassung
11. Erhöhung Stundenkontingent Musikum Hof, Beschlussfassung
12. Erhöhung Nächtigungsabgabe im TVB Fuschlseeregion, Beschlussfassung
13. Allfälliges

Die geänderte Tagesordnung wird von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen (19/0).

Beratung und Beschlüsse

1. **Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindegängerInnen gemäß § 30 Abs. 4 GdO 2019**
2. **Anerkennung des Sitzungsprotokolls vom 24.05.2022**

Änderungsvorschläge Sitzungsprotokoll vom 24.05.2022:

Tagesordnung: Die TOPs 5 und 6 sind nicht öffentlich.

Seite 2: es wird keine Änderung vorgenommen

Seite 3: Es handelt sich um einen Tippfehler, dies wird in s-mobil (Essmobil)ausgebessert.

Seite 4: *GV Ursula Gröbner würde vorab von Haus zu Haus gehen und über das Projekt informieren.*

GV Ursula Gröbner: Ich nehme Kontakt auf und befrage die Personen, ob sie Interesse haben. Eine Bedarfserhebung ist etwas anderes. Keine Änderung.

Seite 5 und 6: die nicht öffentlichen Punkte sind in einem gesonderten Protokoll zu finden.

Seite 7 bis 11: *GV Horst Köpfelsberger äußert den Wunsch, dass noch dazu Projekte dieses Umfangs im Bauausschuss fertig beraten werden und nicht im Laufe der Beratung in die Vorstehung wandern. Es fehlt dann die Öffentlichkeit und zudem haben Mitglieder, die in der Vorbereitung involviert aber keine Mitglieder der Vorstehung sind, keine Mitsprachemöglichkeit mehr.*

GV Martin Reichl: Grundsätzlich wurde vereinbart, dass Wortmeldungen, welche wortwörtlich aufzunehmen sind, angekündigt werden und so im Protokoll vermerkt sind.

GR Wolfgang Hyden, BEd.: Eine wortwörtliche Protokollierung kann verlangt werden. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass Wortmeldungen bei einem Ergebnisprotokoll nicht ihren Sinn verlieren oder fehlinterpretiert werden. Hier ist eine Protokolländerung möglich.

Festgehalten wird, dass Protokolländerung, welche sich auf die Inhaltswiedergabe (Sinn der Wortmeldung) beziehen, als Einwendungen in der Gemeindeordnung vorgesehen sind und die Gemeindevertretung über diese Änderungen zu entscheiden hat.

Die Änderung wird nicht vorgenommen.

Zusätzlich soll aufgenommen werden:

Begründung für Enthaltung KAUZ:

Es fehlt ein Beschluss der Gemeindevertretung über die Planung des Bauhofes und damit die Grundlage von Ausschreibung und Vergabe. Deshalb haben sich KAUZ/Die Grünen bei TOPs 8-11 enthalten.

Der Zusatz wird aufgenommen.

S12: Die Anfrage wird als Teil des Protokolls aufgenommen.

Änderung: „hält es rechtlich für nicht zulässig“ statt „grenzwertig“.

Änderung wird aufgenommen.

Keine weiteren Änderungen.

Das Sitzungsprotokoll vom 24.05.2022 wird gemäß den oben genannten abgestimmten Änderungen abgeändert und übermittelt.

Festgehalten wird, dass die Sitzungsprotokolle nach Rechtskraft (4 wöchige Frist) auf die Homepage gestellt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrstimmig die Teilabänderung des Sitzungsprotokolls vom 24.05.2022 (11/8).

Namentliche Abstimmung

| | | | |
|---------------------------|-------|------------|------|
| Rupert Reischl | Bgm. | ÖVP | Ja |
| Stefan Kittl | Vbgm. | ÖVP | Ja |
| Ing. BEd Wolfgang Hyden | GR | Die Grünen | Nein |
| Martin Reichl | GR | ÖVP | Ja |
| MSc Christoph Baumgärtner | GR | SPÖ | Nein |
| Ing. Wolfgang Reiter | GR | ÖVP | Ja |
| Anton Feldes | GR | ÖVP | Ja |
| Dr. Eva Wimmer | GR | Die Grünen | Nein |
| Walter Pichler | GV | FPÖ | Nein |
| Florian Kainzbauer | GV | ÖVP | Ja |
| Johannes Ebner jun. | GV | SPÖ | Nein |
| Ursula Gröbner | GV | ÖVP | Ja |

| | | | |
|-----------------------------|----|------------|------|
| DI (FH) Horst Köpfelsberger | GV | Die Grünen | Nein |
| Ing. Christian Stieger | GV | ÖVP | Ja |
| Mag. phil. Gerald Reisecker | GV | ÖVP | Ja |
| Thomas Schafhuber | GV | Die Grünen | Nein |
| Markus Tetsch | GV | FPÖ | Nein |
| Dominik Feiel | GV | ÖVP | Ja |

3. Bericht des Bürgermeisters

| | |
|------------|--|
| 01.06.2022 | Reinhalteverband Mitgliederversammlung in Bergheim |
| 10.06.2022 | Gemeindeverbandssitzung in Hof bei Salzburg |
| 14.06.2022 | Mitgliederversammlung Wasserverband Plainfeld |
| 29.6.2022 | HTL Projekt Volksschul- und Kindergartenerweiterung Präsentation |
| 29.06.2022 | Sitzung der Gemeindevorsteherung |
| 19.7.2022 | ÖPNV Sitzung in Fuschl am See |
| 19.07.2022 | Infoabend Bauvorhaben Jakobistraße |
| 23.08.2022 | Bauausschuss |
| 30.08.2022 | Sitzung der Gemeindevorsteherung |
| 05.09.2022 | Ausschusssitzung TVB in Fuschl am See |

Schreiben Schmeisser:

Unterschriftenliste für Antrag Begehungszone 20km/h Rupertiweg – Der Antrag wird an den Bauausschuss weitergeben.

4. Berichte aus den Ausschüssen

07.09.2022 Bericht Umweltausschuss:

Car Sharing: Herr Knapp kann es über den Verein nicht mehr ehrenamtlich machen. Der Verein ist nicht gewinnbringend, aber er muss eine USt-Abfuhr leisten, da es einen gewerblichen Zweck entspricht. Es wird ein neues Angebot erstellt.

Punkt 8 muss daher abgesetzt werden, da neue Angebote eingeholt werden müssen.

23.08.2022 Bauausschuss:

Sitzungsprotokoll vom 19.04.2022 mit Ergänzung wurde einstimmig genehmigt

Berichte über REK und TAÄ durch Frau DI Claudia Schönegger

Teilabänderung Eigenbedarf GP 1053, KG 56526 Koppl – der Bausschuss empfiehlt die Teilabänderung

Teilabänderung und Bebauungsplan Fa. Reiter auf GP 712

Teilabänderung und Bebauungsplan Arrondierung Kerngebiet im Bereich Gut Guggenthal

Teilabänderung und Flächenwidmung Sonderfläche für Heizwerk Guggenthal

Einzelbewilligung Poschenstein – Nebengebäude

Bericht über den Stand beim Bauhofneubau

Beauftragung – Gewerke erfolgte die Angebotseröffnung

Bauzeitplan: Polierplanung ist abgeschlossen; der Baugrubenaushub ist in Ausführung

Betriebstankstelle für die Eigenversorgung der Gemeindefahrzeuge mit einer Fassung von ca. 7.500 Liter ist geplant

Holzfassade: Eine Holzfassade ist im Obergeschoss geplant; die Farbgebung soll an den Bestand des Recyclinghofes angepasst werden.

Musterverträge für Bürger:innenbeteiligung bei PV Anlagen am Bau- und Recyclinghof: Mehrere Varianten möglich: Kapitalbeteiligung, Mitfinanzierung, Erwerb von Strombezugsrechten.

Musterverträge PV Anlage für Bürger:innen: Bürgerbeteiligung oder beides
Allfälliges: Schulerweiterung

Familienausschuss:

GV Gerald Reisecker Termin für Familienausschuss muss gefunden werden. Ein Termin im Oktober sollte angestrebt werden.

Auf Nachfrage von GV Walter Pichler wird bekanntgegeben, dass kein REK Ausschuss stattgefunden hat.

Ergänzt wird, dass ein Entwurf des REK an die zuständige Abteilung des Landes Salzburg geschickt wird. Es sind enorme Auflagen hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Bestimmungen vorgeschrieben und ist dies nun ein Mehraufwand. Der REK Entwurf wird Ende Oktober an die zuständige Abteilung weitergegeben.

6. Vergabe Darlehen Neubau Bauhof Koppl, Beschlussfassung

Darlehensangebote „Neubau Bauhof Koppl“:

KL Pichler berichtet anhand des Amtsberichtes über die Gesamtkosten bzw. die Finanzierung des Projektes.

Aufstellung Finanzierung Projekt „Neubau Bauhof Koppl“:

| | | |
|--|-----|-----------|
| geschätzte Gesamtkosten Projekt (brutto) | EUR | 3.800.000 |
| Zuschuss GAF Land Salzburg | EUR | 540.000 |
| Vorsteuerrückvergütung Finanzlandesdir. 9,09 % | EUR | 345.420 |
| Eigenmittel | EUR | 914.580 |
| Fremdfinanzierung | EUR | 2.000.000 |

Die Finanzsituation bzw. Budgetspitze:

Finanzsituation / Budgetspitze / Liquidität:

| | | |
|---|-----|-----------|
| Budgetspitze lt. RA 2021: | EUR | 926.000 |
| jährliche Rückzahlung Leasingraten - Raiffeisen Leasing für das Gemeindezentrum welche mit Oktober 2023 auslaufen | EUR | 68.729 |
| 3 weitere Darlehen welche bis Juni 2024 auslaufen | EUR | 23.600 |
| Gesamt – frei verfügbare Mittel: | EUR | 1,018.329 |

KL Pichler berichtet über die Ausschreibungskriterien:

Ausschreibungskriterien:

Darlehenshöhe EUR 2,000.000

Fixzinssatz

Laufzeit: Variante 1 - 10 Jahre
Variante 2 – 6 Jahre

Rückzahlung: Variante 1 – 120 Monatsraten
Variante 2 – 72 Monatsraten

Vertragsunterzeichnung: 14.09.2022

Abschöpfung: 02.05.2023

Sondertilgungen möglich

Beginn Rückzahlung: Jänner 2024

1. Salzburger Sparkasse:

Variante 1 - 10 Jahre

Fixzinssatz 2,78 %

Variante 2 – 6 Jahre

Fixzinssatz 2,78 %

Diese Zinssätze werden aber nicht per Vertragsunterzeichnung fixiert, sondern bei Abschöpfung des Darlehens wird der Indikator der 10-jahres Refinanzierungssatzes zzgl. des Aufschlages herangezogen.

2. Hypo Salzburg

Variante 1 - 10 Jahre

Fixzinssatz 2,831 % → aktuell 2,306 % SWAP 10 Jahre (überjähriger Bereich) per 02.09.2022 plus 0,525 % Aufschlag

Variante 2 – 6 Jahre

Fixzinssatz 2,550 % → aktuell 2,188 % SWAP 6 Jahre (überjähriger Bereich) per 02.09.2022 plus 0,362 % Aufschlag

3. Raiffeisenbank Fuschlsee West eGen

Variante 1 - 10 Jahre

Fixzinssatz 2,92 % → 2,420 % SWAP 10 Jahre per 01.09.2022 plus 0,5 % Aufschlag

Variante 2 – 6 Jahre

Fixzinssatz 2,83 % → 2,330 % SWAP 6 Jahre per 01.09.2022 plus 0,5 % Aufschlag

| RAIBA - 6 Jahre | | | Zinssatz: 2,830 | |
|-----------------|-----------|------------------|-----------------|--------------------------|
| Jahr | Kapital | Tilgung/jährlich | Zinsen/jährlich | Tilgung+Zinsen monatlich |
| 1. | 2.000.000 | 333.335 | 56.600 | 32.495 |
| 2. | 1.666.665 | 333.333 | 47.167 | 31.708 |
| 3. | 1.333.332 | 333.333 | 37.733 | 30.922 |
| 4. | 999.999 | 333.333 | 28.300 | 30.136 |
| 5. | 666.666 | 333.333 | 18.867 | 29.350 |
| 6. | 333.333 | 333.333 | 9.433 | 28.564 |

| | | | | |
|--|---------|-----------|---------|--|
| | Summen: | 2.000.000 | 198.100 | |
|--|---------|-----------|---------|--|

| RAIBA - 10 Jahre | | | Zinssatz: | 2,92 |
|------------------|-----------|------------------|-----------------|--------------------------|
| Jahr | Kapital | Tilgung/jährlich | Zinsen/jährlich | Tilgung+Zinsen monatlich |
| 1. | 2.000.000 | 200.000 | 58.400 | 21.533 |
| 2. | 1.800.000 | 200.000 | 52.560 | 21.047 |
| 3. | 1.600.000 | 200.000 | 46.720 | 20.560 |
| 4. | 1.400.000 | 200.000 | 40.880 | 20.073 |
| 5. | 1.200.000 | 200.000 | 35.040 | 19.587 |
| 6. | 1.000.000 | 200.000 | 29.200 | 19.100 |
| 7. | 800.000 | 200.000 | 23.360 | 18.613 |
| 8. | 600.000 | 200.000 | 17.520 | 18.127 |
| 9. | 400.000 | 200.000 | 11.680 | 17.640 |
| 10. | 200.000 | 200.000 | 5.840 | 17.153 |
| | Summen: | 2.000.000 | 321.200 | |

| | |
|------------------------------|----------|
| Zinersparnis 6 /10 Jahre: | -123.100 |
|------------------------------|----------|

| HYPO - 6 Jahre | | | Zinssatz: | 2,550 |
|----------------|-----------|------------------|-----------------|--------------------------|
| Jahr | Kapital | Tilgung/jährlich | Zinsen/jährlich | Tilgung+Zinsen monatlich |
| 1. | 2.000.000 | 333.335 | 51.000 | 32.028 |
| 2. | 1.666.665 | 333.333 | 42.500 | 31.319 |
| 3. | 1.333.332 | 333.333 | 34.000 | 30.611 |
| 4. | 999.999 | 333.333 | 25.500 | 29.903 |
| 5. | 666.666 | 333.333 | 17.000 | 29.194 |
| 6. | 333.333 | 333.333 | 8.500 | 28.486 |
| | Summen: | 2.000.000 | 178.500 | |

| Hypo - 10 Jahre | | | Zinssatz: | 2,831 |
|-----------------|-----------|------------------|-----------------|--------------------------|
| Jahr | Kapital | Tilgung/jährlich | Zinsen/jährlich | Tilgung+Zinsen monatlich |
| 1. | 2.000.000 | 200.000 | 56.620 | 21.385 |
| 2. | 1.800.000 | 200.000 | 50.958 | 20.913 |
| 3. | 1.600.000 | 200.000 | 45.296 | 20.441 |

| | | | | |
|-----|-----------|-----------|---------|--------|
| 4. | 1.400.000 | 200.000 | 39.634 | 19.970 |
| 5. | 1.200.000 | 200.000 | 33.972 | 19.498 |
| 6. | 1.000.000 | 200.000 | 28.310 | 19.026 |
| 7. | 800.000 | 200.000 | 22.648 | 18.554 |
| 8. | 600.000 | 200.000 | 16.986 | 18.082 |
| 9. | 400.000 | 200.000 | 11.324 | 17.610 |
| 10. | 200.000 | 200.000 | 5.662 | 17.139 |
| | Summen: | 2.000.000 | 311.410 | |

| | | |
|------------------------|---------------------|----------|
| Zinersparnis | 6 Jahre / 10 Jahre: | -132.910 |
| Ersparnis HYPO / RAIBA | 10 Jahre | -9.790 |
| Ersparnis HYPO / RAIBA | 6 Jahre | -19.600 |

Ergebnis:

Die drei Angebote beinhalten im Vergleich zum derzeitigen Finanzmarkt entsprechend niedrige Aufschläge.

Salzburger Sparkasse → nicht vergleichbar, denn der Zinssatz steht erst Mitte 2023 fest. Für ein Fixzinsangebot leider nicht vergleichbar. Bei derzeitig steigender Zinsentwicklung ist ein negatives Ergebnis zu erwarten.

Bestbieter:

Hypo Salzburg – Empfehlung des Bürgermeisters und der Finanzverwaltung Darlehenslaufzeit 6 Jahre – Zinsbelastung ca. EUR 178.500

Es ist ein leicht steigender 6-jahres SWAP zu erwarten. Da die Steigung aber bei der Hypo Bank und der Raiffeisenbank Fuschlsee West eGen. in etwa gleich sein wird, ist das Angebot der Hypo Salzburg auf 6 Jahre mit einem Aufschlag von 0,362 % das bessere Angebot.

Festgehalten wird, dass trotz der hohen Tilgung und Zinsen die Finanzierung weiterer Gemeindeprojekte, aufgrund der hohen Budgetspitze, weiterhin möglich sind.

Es obliegt der Gemeindevertretung ob ein 6jähriger oder ein 10jähriger Abschluss für den Neubau Bauhof für die Gemeinde Koppl wirtschaftlich sinnvoll ist.

Ferner wurden die Angebote eingeholt vor der letzten Zinserhöhung durch die EZB. Festgehalten wird, dass es zu einer Zinsanpassung kommen wird.

Durch die Ausgleichszahlungen 2020 durch den Bund und die Einstellung einiger Projekte im Jahr 2020 aufgrund der Covid-Situation sind genügend finanzielle Mittel vorhanden.

GV Gerald Reisecker gibt zu Protokoll: Wir, als Gemeindevertretung, müssen einschätzen, ob es sich hier um ein gutes oder schlechtes Angebot handelt. Ferner bin ich der Meinung, dass das 6-jährige Angebot, welches uns am Wenigsten an Zinsbelastung kostet, ein gutes Angebot ist.

Durch die Ausgleichszahlungen 2020 durch den Bund und die Einstellung einiger Projekte im Jahr 2020 aufgrund der Covid-Situation sind genügend finanzielle Mittel vorhanden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Angebot der Hypo für eine Laufzeit von 6 Jahren (19/0).

Namentliche Abstimmung

| | | | |
|-----------------------------|-------|------------|----|
| Rupert Reischl | Bgm. | ÖVP | Ja |
| Stefan Kittl | Vbgm. | ÖVP | Ja |
| Ing. BEd Wolfgang Hyden | GR | Die Grünen | Ja |
| Martin Reichl | GR | ÖVP | Ja |
| MSc Christoph Baumgärtner | GR | SPÖ | Ja |
| Ing. Wolfgang Reiter | GR | ÖVP | Ja |
| Anton Feldes | GR | ÖVP | Ja |
| Dr. Eva Wimmer | GR | Die Grünen | Ja |
| Walter Pichler | GV | FPÖ | Ja |
| Florian Kainzbauer | GV | ÖVP | Ja |
| Johannes Ebner jun. | GV | SPÖ | Ja |
| Ursula Gröbner | GV | ÖVP | Ja |
| DI (FH) Horst Köpfelsberger | GV | Die Grünen | Ja |
| Ing. Christian Stieger | GV | ÖVP | Ja |
| Mag. phil. Gerald Reisecker | GV | ÖVP | Ja |
| Thomas Schafhuber | GV | Die Grünen | Ja |
| Markus Tetsch | GV | FPÖ | Ja |
| Dominik Feiel | GV | ÖVP | Ja |

7. Gebührenerhöhung Dreibergbachl ab 01.09.2022 (Kostenersatz für Essen in der Kinderbetreuung)

Mit Ansuchen vom 27.01.2022 wurde mitgeteilt, dass aufgrund der massiven Preiserhöhungen (Lieferanten, Betriebs- und Nebenkosten) die vereinbarten Essenspreise nicht mehr haltbar sind.

Diese werden mit 01.09.2022 entsprechend angepasst. Somit ergibt sich folgender Preis:

Kindergarten/Krabbelgruppe € 4,10
Schulkinder € 5,10

Es stellt sich die Frage, die Gebühren nicht zu erhöhen. Es handelt sich um eine Differenzsumme von € 1.300,00.

GV Gerald Reisecker: Es handelt sich um ein positives Signal an die Familien, dass die Gemeinde die Gebührenerhöhung für die Eltern übernimmt. Dies soll auch in der Gemeindezeitung publiziert werden.

GV Markus Tetsch: Die Frage ist die Laufzeit der Aussetzung.

BGM: Die Gebührenerhöhung wird unabhängig davon für das kommende Budgetjahr 2023 beraten und beschlossen.

Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Gebührenerhöhung Dreibergbachl von den Gemeindefinanzen zu übernehmen (19/0)

Namentliche Abstimmung

| | | | |
|-----------------------------|-------|------------|----|
| Rupert Reischl | Bgm. | ÖVP | Ja |
| Stefan Kittl | Vbgm. | ÖVP | Ja |
| Ing. BEd Wolfgang Hyden | GR | Die Grünen | Ja |
| Martin Reichl | GR | ÖVP | Ja |
| MSc Christoph Baumgärtner | GR | SPÖ | Ja |
| Ing. Wolfgang Reiter | GR | ÖVP | Ja |
| Anton Feldes | GR | ÖVP | Ja |
| Dr. Eva Wimmer | GR | Die Grünen | Ja |
| Walter Pichler | GV | FPÖ | Ja |
| Florian Kainzbauer | GV | ÖVP | Ja |
| Johannes Ebner jun. | GV | SPÖ | Ja |
| Ursula Gröbner | GV | ÖVP | Ja |
| DI (FH) Horst Köpfelsberger | GV | Die Grünen | Ja |
| Ing. Christian Stieger | GV | ÖVP | Ja |
| Mag. phil. Gerald Reisecker | GV | ÖVP | Ja |
| Thomas Schafhuber | GV | Die Grünen | Ja |
| Markus Tetsch | GV | FPÖ | Ja |
| Dominik Feiel | GV | ÖVP | Ja |

8. Carsharing - s.mobil, Beschlussfassung

GR Dr.ⁱⁿ Eva Wimmer stellt den Antrag, dass der TOP 8 abgesetzt wird und auf die nächste GV Sitzung verschoben wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Absetzung des TOP 8 (19/0).

Namentliche Abstimmung

| | | | |
|-----------------------------|-------|------------|----|
| Rupert Reischl | Bgm. | ÖVP | Ja |
| Stefan Kittl | Vbgm. | ÖVP | Ja |
| Ing. BEd Wolfgang Hyden | GR | Die Grünen | Ja |
| Martin Reichl | GR | ÖVP | Ja |
| MSc Christoph Baumgärtner | GR | SPÖ | Ja |
| Ing. Wolfgang Reiter | GR | ÖVP | Ja |
| Anton Feldes | GR | ÖVP | Ja |
| Dr. Eva Wimmer | GR | Die Grünen | Ja |
| Walter Pichler | GV | FPÖ | Ja |
| Florian Kainzbauer | GV | ÖVP | Ja |
| Johannes Ebner jun. | GV | SPÖ | Ja |
| Ursula Gröbner | GV | ÖVP | Ja |
| DI (FH) Horst Köpfelsberger | GV | Die Grünen | Ja |
| Ing. Christian Stieger | GV | ÖVP | Ja |
| Mag. phil. Gerald Reisecker | GV | ÖVP | Ja |
| Thomas Schafhuber | GV | Die Grünen | Ja |
| Markus Tetsch | GV | FPÖ | Ja |

9. Teilabänderung - Eigenbedarf GP 1053, KG 56526 Koppl

Mit der Widmung einer Teilfläche des Grundstücks 1053 KG Koppl erfolgt die Ausweisung einer Fläche im Ausmaß von 611 m² als Erweitertes Wohngebiet mit der Kennzeichnung L1 (EW/L1). Das Planungsgebiet im Ausmaß von 611 m² liegt im Ortsteil Unterkoppl südlich bzw. östlich anschließend an die bestehende Wohnbebauung bzw. gewidmetes Bauland Erweitertes Wohngebiet nahe der Kopplerstraße bzw. im südlichen Anschluss an den Betriebs- und Gewerbestandort Sperrbrücke.

Mit der Änderung soll ein Bauplatz zur dringenden Deckung des Eigenbedarfs der Grundeigentümer geschaffen werden. Lage und Situierung des Bauplatzes gewährleisten eine Einbindung in die bestehenden durch vorwiegend Wohnnutzungen geprägten Siedlungsstrukturen im Bereich des Siedlungsschwerpunktes Unterkoppl und ermöglichen auch weiterhin eine geordnete Entwicklung des als Siedlungsschwerpunkt vorgesehenen Bereiches. Die verkehrliche Erschließung ist über die bestehenden Straßenanlagen (Privatstraße) gewährleistet. Der Standort liegt zudem in guter Erreichbarkeit zu Haltestellen des ÖPNV mit einer attraktiven Bedingungsqualität. Der Bauplatz kann an die technisch erforderlichen Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen angebunden werden.

Aufgrund der Lage im Lärmeinflussbereich der B 158 sowie des Salzburgringes sind Lärmbelastungen zu erwarten. Es sind Maßnahmen der Handlungsstufe 1 (Kennzeichnung L1) vorzusehen. Zu den nordöstlich gelegenen gewidmeten und bebauten Gewerbegebieten wird ein ausreichender Abstand gewährleistet. Flächenausmaß und Situierung gewährleisten weiterhin eine geordnete Siedlungsentwicklung. Die gegenständliche Änderung kann daher im Sinne einer kleinräumigen Abrundung des Siedlungsgebietes Unterkoppl im Bereich des Siedlungsschwerpunktes entlang der Kopplerstraße der Gemeinde Koppl in Übereinstimmung mit den Planungszielen des Räumlichen Entwicklungskonzeptes sowie Zielen der übergeordneten Pläne und Programme erfolgen.

Von der Planung werden unmittelbar keine ökologisch wertvollen oder für das Landschaftsbild wertgebenden Freiraumstrukturen berührt oder neu beansprucht. Zu den nächstgelegenen Biotopen entlang des Schnurrnbaches östlich wird weiterhin ein Abstand von mind. 20 Meter eingehalten. Zum bachbegleitenden Ufergehölz, das gem. Biotopkartierung nicht erfasst ist, besteht ein Abstand von mind. 12 m.

Der beanspruchte Boden weist hohe bzw. sehr hohe Funktionserfüllungsgrade auf. Unter Berücksichtigung der Flächenbeanspruchung von 611 m² ist von keiner maßgeblich relevanten Beeinträchtigung der Bodenfunktionen auszugehen, bzw. ist der Eingriff auf ein vergleichsweise kleines Ausmaß beschränkt. Die Gemeinde Koppl weist im Allgemeinen sehr hochwertige Böden sowie Bodenfunktionen auf.

Für das gegenständliche Planungsgebiet ist kein Bebauungsplan vorgesehen. Situierung und Ausmaß (611 m²) des neu geplanten Bauplatzes gewährleisten eine geordnete Bebauung und Einbindung in die bestehenden Siedlungsstrukturen sowie Freihaltung der erforderlichen Flächen für die verkehrliche Erschließung.

Die Auflage des Entwurfs zur Teilabänderung wurde auf der Amtstafel sowie auf der Homepage der Gemeinde mit der entsprechenden Kundmachungsfrist vom 21.07.2022 bis 18.08.2022 kundgemacht. Weiters erfolgte eine Verständigung im Planungsgebiet über die Entwurfsauflage. Während der Auflage sind keine Stellungnahmen eingelangt.

GV Johannes Ebner verlässt krankheitsbedingt um 20:36 Uhr die Sitzung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Teilabänderung der GP 1053, KG 56526 Koppl (18/0).

Namentliche Abstimmung

| | | | |
|-----------------------------|-------|------------|----|
| Rupert Reischl | Bgm. | ÖVP | Ja |
| Stefan Kittl | Vbgm. | ÖVP | Ja |
| Ing. BEd Wolfgang Hyden | GR | Die Grünen | Ja |
| Martin Reichl | GR | ÖVP | Ja |
| MSc Christoph Baumgärtner | GR | SPÖ | Ja |
| Ing. Wolfgang Reiter | GR | ÖVP | Ja |
| Anton Feldes | GR | ÖVP | Ja |
| Dr. Eva Wimmer | GR | Die Grünen | Ja |
| Walter Pichler | GV | FPÖ | Ja |
| Florian Kainzbauer | GV | ÖVP | Ja |
| Johannes Ebner jun. | GV | SPÖ | Ja |
| Ursula Gröbner | GV | ÖVP | Ja |
| DI (FH) Horst Köpfelsberger | GV | Die Grünen | Ja |
| Ing. Christian Stieger | GV | ÖVP | Ja |
| Mag. phil. Gerald Reisecker | GV | ÖVP | Ja |
| Thomas Schafhuber | GV | Die Grünen | Ja |
| Markus Tetsch | GV | FPÖ | Ja |
| Dominik Feiel | GV | ÖVP | Ja |

10. Aufhebung Beschluss Halten und Parken verboten - Grabnerstraße, GV 21.12.2021, Beschlussfassung

Bezugnehmend auf die Beschlussfassung vom 21.12.2021 wird ersucht, den Beschluss wieder aufzuheben. Das Halte- und Parkverbot führt nun zu einem negativen Folgeproblem. Ein Anrainer nutzt nun den Beschluss, um den Nachbarschaftsfrieden zu stören und die Nachbarn anzuzeigen.

Es wurden Beschwerden der Nachbarschaft an die Gemeinde herangetragen und ersucht, den Beschluss wieder aufzuheben. Nur das Parken ist verboten. Zukünftig wird die gesamte Straße eingeladen für diese Entscheidungen.

Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses Halten und Parken verboten Grabnerstraße von der GV Sitzung am 21.12.2021 (18/0).

Namentliche Abstimmung

| | | | |
|---------------------------|-------|------------|----|
| Rupert Reischl | Bgm. | ÖVP | Ja |
| Stefan Kittl | Vbgm. | ÖVP | Ja |
| Ing. BEd Wolfgang Hyden | GR | Die Grünen | Ja |
| Martin Reichl | GR | ÖVP | Ja |
| MSc Christoph Baumgärtner | GR | SPÖ | Ja |
| Ing. Wolfgang Reiter | GR | ÖVP | Ja |
| Anton Feldes | GR | ÖVP | Ja |
| Dr. Eva Wimmer | GR | Die Grünen | Ja |
| Walter Pichler | GV | FPÖ | Ja |
| Florian Kainzbauer | GV | ÖVP | Ja |
| Johannes Ebner jun. | GV | SPÖ | Ja |

| | | | |
|-----------------------------|----|------------|----|
| Ursula Gröbner | GV | ÖVP | Ja |
| DI (FH) Horst Köpfelsberger | GV | Die Grünen | Ja |
| Ing. Christian Stieger | GV | ÖVP | Ja |
| Mag. phil. Gerald Reisecker | GV | ÖVP | Ja |
| Thomas Schafhuber | GV | Die Grünen | Ja |
| Dominik Feiel | GV | ÖVP | Ja |

11. Erhöhung Stundenkontigent Musikum Hof, Beschlussfassung

Es wurden für das Schuljahr 2022/23 insgesamt 105 Schüler:innen gemeldet. Das Musikum Hof ersucht um Erhöhung der Stundenanzahl von derzeitigen 60 auf 65 Wochenstunden.

Aufgrund der datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden die Schülerlisten nicht mehr übermittelt, liegen jedoch bei Sitzung zur Einsicht auf.

Die Schüleranzahl ist gestiegen. Es sind nun alle Instrumente und Singen möglich. Es wurde ein Ansuchen auf Erhöhung des Stundenkontigents gestellt.

Die Liste liegt bei der Amtsleitung auf. Eine aktuelle Liste wird nun mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 angefordert.

Eine Stunde beläuft sich auf EUR 1.300,00 pro Jahr. Ein Elternbeitrag wird bezahlt.

Es handelt sich um 60 bereits zugeteilte Kinder.

GV Markus Tetsch: Die ca. 60 Stunden, welche die Gemeinde zu einem Drittel bezahlt, sind als ausreichend anzusehen. Der Betrag wird zwischen Land, Gemeinde und Eltern aufgeteilt. Einer weiteren Erhöhung sollte man kritisch gegenüberstehen.

GV Ursula Gröbner: Es handelt sich um eine enorme finanzielle Belastung für Familien. Es ist eine Möglichkeit für Kinder ein Instrument zu erlernen.

BGM: Es sind 60 Kinder zugeteilt. Ferner sind wir eine wachsende Gemeinde.

GV beschließt einstimmig die Erhöhung des Stundenkontigent Musikum Hof (18/0).

Namentliche Abstimmung

| | | | |
|-----------------------------|-------|------------|----|
| Rupert Reischl | Bgm. | ÖVP | Ja |
| Stefan Kittl | Vbgm. | ÖVP | Ja |
| Ing. BEd Wolfgang Hyden | GR | Die Grünen | Ja |
| Martin Reichl | GR | ÖVP | Ja |
| MSc Christoph Baumgärtner | GR | SPÖ | Ja |
| Ing. Wolfgang Reiter | GR | ÖVP | Ja |
| Anton Feldes | GR | ÖVP | Ja |
| Dr. Eva Wimmer | GR | Die Grünen | Ja |
| Walter Pichler | GV | FPÖ | Ja |
| Florian Kainzbauer | GV | ÖVP | Ja |
| Johannes Ebner jun. | GV | SPÖ | Ja |
| Ursula Gröbner | GV | ÖVP | Ja |
| DI (FH) Horst Köpfelsberger | GV | Die Grünen | Ja |
| Ing. Christian Stieger | GV | ÖVP | Ja |
| Mag. phil. Gerald Reisecker | GV | ÖVP | Ja |
| Thomas Schafhuber | GV | Die Grünen | Ja |

| | | | |
|---------------|----|-----|----|
| Markus Tetsch | GV | FPÖ | Ja |
| Dominik Feiel | GV | ÖVP | Ja |

12. Erhöhung Nächtigungsabgabe im TVB Fuschlseeregion, Beschlussfassung

In der TVB Ausschusssitzung am 05.09. wurde der Antrag gestellt, die Nächtigungsabgabe dem Index VPI (Verbraucherpreisindex) anzupassen und die Wertsteigerung von 5% anzugleichen.

Die Nächtigungsabgabe soll somit auf EUR 2,45 erhöht werden.

GV Gerald Reisecker: Am 05.09. hat eine Ausschusssitzung gemäß Salzburger Tourismusgesetzes stattgefunden. Es waren fast alle Bürgermeister anwesend.

Es handelt sich um eine Anpassung und um keine willkürliche Erhöhung. Seit 2017/2018 wurde keine Erhöhung vorgenommen, seitdem ist die Ortstaxe bei 2,00 Euro.

Aufgrund der Indexanpassung (Statistik Austria) von 5% Wertsteigerung des Verbraucherpreisindex wurde ein Betrag von EUR 2,45 errechnet.

Die Veröffentlichung der Erhöhung dauert ein Jahr, somit kann die Anpassung erst im Jahr 2023 erfolgen. Mit Beschluss der Vollversammlung tritt es am 01.12.2023 in Kraft.

Folgende Betriebe wurden geschlossen bzw. saniert: Faistenau - Postwirt, Schloss Fuschl

GR Dr. Eva Wimmer: Die Campinggäste bezahlen auch die Nächtigungsabgabe. Die ELF Besucher Camping bezahlen einen reduzierten Preis, da keine Infrastruktur beim Campingareal vorhanden ist.

GV Gerald Reisecker verlässt um 20:53 Uhr für die Abstimmung den Sitzungssaal. Er ist GF des TVB Fuschlseeregion.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erhöhung Nächtigungsabgabe im TVP Fuschlseeregion (17/1).

Namentliche Abstimmung

| | | | |
|-----------------------------|-------|------------|----------|
| Rupert Reischl | Bgm. | ÖVP | Ja |
| Stefan Kittl | Vbgm. | ÖVP | Ja |
| Ing. BEd Wolfgang Hyden | GR | Die Grünen | Ja |
| Martin Reichl | GR | ÖVP | Ja |
| MSc Christoph Baumgärtner | GR | SPÖ | Ja |
| Ing. Wolfgang Reiter | GR | ÖVP | Ja |
| Anton Feldes | GR | ÖVP | Ja |
| Dr. Eva Wimmer | GR | Die Grünen | Ja |
| Walter Pichler | GV | FPÖ | Ja |
| Florian Kainzbauer | GV | ÖVP | Ja |
| Johannes Ebner jun. | GV | SPÖ | Ja |
| Ursula Gröbner | GV | ÖVP | Ja |
| DI (FH) Horst Köpfelsberger | GV | Die Grünen | Ja |
| Ing. Christian Stieger | GV | ÖVP | Ja |
| Mag. phil. Gerald Reisecker | GV | ÖVP | Befangen |
| Thomas Schafhuber | GV | Die Grünen | Ja |
| Dominik Feiel | GV | ÖVP | Ja |

13. Allfälliges

1. Seniorenausflug Dienstag, 21.09.2022
2. Postpartner Imkerhof endet mit November 2022. Es wurde noch kein Ersatz gefunden.
3. Bundespräsidentenwahl 2022: Angelobung im Anschluss an die GV Sitzung.
4. Agenda 21 Termine werden ausgeschickt + Namensnennung Kernteam und Arbeitsgruppe an die Amtsleitung nennen
5. Anfrage GV Rainmund Tetsch: Parkhaus Sperrbrücke – erbaut durch das Land. Anfrage, welche Institution die laufenden Kosten und die Instandhaltung übernimmt?
BGM: Hierzu gibt es noch keine Gespräche mit dem Land. Diese Anfrage kann noch nicht beantwortet werden.
6. Anfrage GV Dr. Eva Wimmer: Koppler Moor: Gutachten bzgl. Koppler Moor und Beredung mit Anrainer/Grundeigentümer.
BGM: konkret wurden noch keine Gespräche geführt. Das Gutachten wurde bereits budgetiert. Es wird in die Wege geleitet.
7. Anfrage GV Florian Kainzbauer: Moonlight Shuttle: die Straßenbeleuchtung soll von 2 bzw. 3 Uhr umgestellt werden.
Anfrage wird vom Amt übernommen und geprüft.
8. Anfrage GV Ursula Gröbner: Mittellinie Gruberfeldstraße fehlt die Markierung
BGM: RVS werden geprüft und sollte es rechtlich möglich sein, wird dies bei der jährlichen Markierung aufgenommen.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:

Der Protokollführer:

Rupert Reischl eh.

Mag. Franziska Wirnsperger eh.